Wiss. Volontariat, Generaldirektion der Staatsbibliothek Berlin

Bewerbungsschluss: 19.03.2020

ArtHist Redaktion

In der Generaldirektion der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz – Bundesbehörde – ist innerhalb der dort angesiedelten und von Bund und Ländern geförderten Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK) zum 1. Mai 2020 die Stelle einer/eines Wissenschaftlichen Volontär*in (m/w/d), befristet für die Dauer von zwei Jahren mit der vollen tariflich geregelten Arbeitszeit, das sind zurzeit 39 Wochenstunden, zu besetzen. Es wird eine Vergütung in Höhe der Hälfte des Tabellenentgeltes der Entgeltgruppe 13, Stufe 1 TVöD Bund (2.028,31 € brutto), gezahlt.

Die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die mit einem Bestand von über elf Millionen Medieneinheiten zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Die Bibliotheksbestände verteilen sich auf die Standorte Haus Potsdamer Straße, Haus Unter den Linden, Westhafenspeicher, Speichermagazin Friedrichshagen und die Bildagentur Preußischer Kulturbesitz mit dem Standort am Märkischen Ufer.

Die KEK wurde im August 2011 gemeinsam von Bund und Ländern an der Stiftung Preußischer Kulturbesitz eingerichtet und dort bei der Staatsbibliothek zu Berlin angesiedelt. Die KEK wird aus dem Haushalt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit jährlich 500.000 Euro gefördert. Die Länder beteiligen sich über die Kulturstiftung der Länder (KSL) mit weiteren 100.000 Euro pro Jahr. Insgesamt wurden über die KEK bisher mehr als 310 Modellprojekte unterstützt und hierfür vom Bund und der KSL fast 3,9 Mio. Euro bereitgestellt. Außerdem konnten bundesweit seit 2017 durch das BKM-Sonderprogramm zum Originalerhalt rund 270 Projekte v.a. im Bereich der Mengenverfahren mit einem Fördervolumen von 8 Mio. Euro umgesetzt werden.

Aufgabengebiet:
Wir bieten ab dem 1. Mai 2020 die Möglichkeit, in Vorbereitung auf eine angestrebte Tätigkeit in den Bereichen Überlieferung des kulturellen Schrifterbes und Kulturpolitik, fundierte Praxiserfahrungen zu sammeln. Das Volontariat dient der praxisbezogenen Einführung in die wissenschaftlichen und administrativen Aufgabengebiete sowie der Kommunikation der KEK. Dazu zählen u.a. die Mitarbeit in der Kommunikation, z.B. PR-Maßnahmen umsetzen, Veranstaltungen planen, Social Media, Webpräsenzen und Newsletter pflegen, die Mitarbeit in der Redaktion von Texten (Print/Online), das Aktualisieren und Auswerten der Datenbasis zum Originalerhalt im Kontext der Überlieferungssicherung, die Zuarbeit bei Infrastrukturprojekten der KEK, z.B. des Portals Originalerhalt, bei dem fachlichen und administrativen Fördermanagement sowie bei der geplanten Sonderausstellung Originalerhalt.

Im Rahmen dieses breiten Aufgabenspektrums sind Teilaufgaben in projektbezogener Verantwortlichkeit zu übernehmen, zum Beispiel im Bereich der Sonderausstellung.

Anforderungen:
- ein innerhalb der letzten fünf Jahre abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens M.A., Master) im geistes- oder sozialwissenschaftlichen Bereich
- nachgewiesene Erfahrung im Umgang mit Content-Management-Systemen (z.B. WordPress, Drupal)
- erste Erfahrung im Bereich Redaktion (Print/Online)
- versierter Umgang mit Software zur Bildbearbeitung (z.B. Adobe Photoshop)
- belegbare Erfahrung mit modernen Kommunikationsmitteln und sozialen Netzwerken
- Stärken im analytischen und konzeptionellen Denken
- ein ergebnis- und sachorientierter Arbeitsstil sowie eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- soziale Kompetenz, Freude an Teamarbeit und Kommunikationsstärke
- Affinität zum Thema des Originalerhalts

Erwünscht:
- Erfahrungen im Bereich des kulturellen Projektmanagements oder im Aufgabengebiet der Überlieferung von Schriftgut sind vorteilhaft.

Wir bieten u.a.:
-flexible Arbeitszeit in einer 39-Stundenwoche (bei Vollzeit) von 06:00 bis 21:00 Uhr (keine Kernzeit)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tagewoche
- Versicherung in der Altersvorsorge bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem netten, kooperativen Team

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine E-Mail und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer SBB-GD-3-2020 bis 19. März 2020 an:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Personalserviceteam I2d, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartnerin für Fragen zum Aufgabengebiet: Frau Dr. Hartwieg (Tel.: 030 – 266 43 1454),
Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Prietz (Tel.: 030 – 266 41 1740).

http://www.preussischer-kulturbesitz.de/stellenanzeige/article/2020/02/20/job-wissenschaftlicher-volontaerin-mwd.html

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Volontariat, Generaldirektion der Staatsbibliothek Berlin. In: ArtHist.net, 11.03.2020. Letzter Zugriff 04.07.2025. <https://arthist.net/archive/22841>.